

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Fluchbuchungen und berndeutsche Csardasfürstin

Schutz der Luftverpestung

Zum ersten Mal werden in der Schweiz für die Lagerung der Produkte Tanks mit schwimmendem Deckel...

Wer breitet da die Fittiche schützend über dem deutschen Werbefunk aus?

ACHTUNG:

Wegen „Wiederbestätigung von Fluchbuchungen“ siehe Seite 47

Mitten im Leben von Bilanzen umgeben!

Die Telefondirektion Bern sucht weibliche

Aushilfen

im Erfrischungsraum Hauptpost, g...

Wahrscheinlich, weil sie in den Arbeitsräumen nirgends zu finden sind.

STADTTHEATER

Dienstag, 5. Januar, 20 Uhr
Gastspiel der Liebhaber-Bühne
Die Csardasfürstin
Mundartstück von Emil Balmer

Mit Fridu u Köbu uf zwöine Schwyzerörgeli? Doch Spaß beiseite: Wenn 'Mundartfassung' in der Annonce gestanden hätte, also, das wäre im Kanton Bern wirklich nichts Außergewöhnliches!

8. Kr., Anf. Jan. möbl.
kleines Doppelzimm.
mit Bad- u. Küchen-
benützung, nur an
kleines, sehr sauber.
Ehepaar. (3252a)

Inserent hat wohl zu viele sogenannte Appenzeller Witze gehört und will eine Schuhschachtel als Appartement vermieten.

Ein Motorradfahrer stand an sich erfreulich, dass über die Festtage nicht mehr alkoholisierte Motorfahrzeuge von der Polizei getestet werden mussten, und sich nicht mehr Verkehrsun-

Es ist an sich erfreulich, daß über die Festtage nicht mehr mit Kühlwasser gefüllte Polizisten abgeschleppt werden mußten.

In unserem Zeitalter der beabsichtigten Konjunkturdämpfung ist das Motto des Films »Geist siegt, Geld unterliegt« mehr als aktuell: denn — um mit dem Satz zu schließen, der an der Spitze des am tiefsten schlürfenden Gotthelf-Romans »Geld und Geist« steht: »Das wahre Glück des Menschen ist eine zarte Blume.«

Apropos Schlürfen: Darf ich die »Blume« meines Schlummerbiers aufs Wohl des Rezensenten trinken?

201 Chüngel

BONSTETTEN (ZH) — Zweihundert und ein Kaninchen, darunter wertvolle Zuchttiere, stahlen in der Nacht zum Montag Chüngel-Diebe aus dem Stall eines Züchters in Bonstetten. Der Wert der gestohlenen Langhoren beläuft sich auf rund 6000 Franken.

Wenn schon Chüngel den Spieß umdrehen und Diebe stehlen, muß doch wohl vom Wert der Langfinger, nicht der Langhoren die Rede sein.

Schuhmacher

45 Jahre, vertraut mit allen Reparaturarbeiten, sucht Stellung mit Schlafmöglichkeit. Angebote an A. ..., Dortmund, Münsterstr. ..., Deutschland.

Vielleicht meldet er sich bei Mister Chruschtschow; dort gibt es jetzt vermutlich weniger Schuhreparaturen, seit der Ex-Boß nicht mehr im Uno-Gebäude spricht.

GRAUBÜNDEN

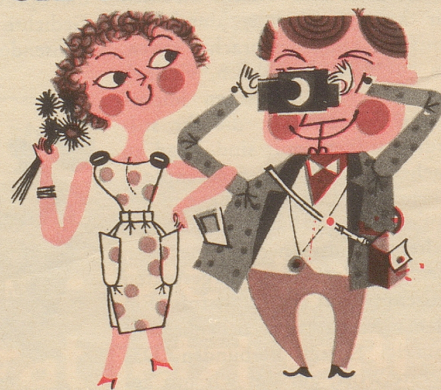
himmelnah und sonnenhell
jeder Ort ein Freudenquell

Ein wunderbares abgestuftes alpines Reizklima, Naturschönheiten von unerschöpflicher Fülle und viele bewährte Heilbäder zeichnen Graubünden als Ferienland aus. Herrliche Wanderwege; abwechslungsreiche Ausflugsmöglichkeiten mit der Rhätischen Bahn, Alpenpost, privaten Cabs und Bergbahnen; alle Sporte (Golf, Tennis, Reiten, Baden, Segeln, Fischen, Bergsteigen); zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen; Badekuren in den Heilbädern; gepflegte Hotels und Gaststätten; angenehme Ferienwohnungen; gutgeführte Privatschulen und Kinderheime.

Arosa
Davos
St. Moritz
Flims
Klosters
Pontresina
Lenzerheide - Valbella
Bad Scuol-Tarasp-Vulpera



Graubünden



Prospekte mit Gebiets- und Ortsbeschreibungen, Hotelführer »Graubünden« und Auskünfte durch die Reiseagenturen, die örtlichen Verkehrsbüros und durch den Verkehrsverein für Graubünden, 7000 Chur.